

ST

Geschätzte Reitwagler,

ich weiß, Eure Zeitschrift ist immer auf dem neuesten Stand und Euch entgeht nicht leicht irgend eine Neuigkeit auf dem Motorradmarkt. Aber selbst Ihr könnt nicht überall sein. Uns ist es gelungen, einen brandheißen Erbkönig für Euch einzufangen. Mit ein paar Freunden und dem Walter Stiegler (www.desertdream.at) war ich auf Endurotour in Bulgarien unterwegs - nebenbei gesagt eine unvorstellbar superne Tour - wo uns ein top-secret Gefährt geradewegs vor die Linse fuhr. Wahrscheinlich dachten die gewitzten Motorradbauer aus Mattighofen, während alle Welt zu Intermot und EICMA pilgert, könnten sie in aller Ruhe ihr ultrageheimes Baby in Bulgarien testen, ohne entdeckt zu werden. Aber unsere Optik hat gnadenlos eingefangen, was eigentlich erst 2013 ans Tageslicht dringen hätte dürfen: Die ultrageheimen KTM Adventure mit Biogasantrieb und extra großem Vorratsbehälter für Wüstentouren. Man rechnet mit unglaublich hoher Leistung aus kleinsten Hubräumen und Reichweiten von über 1000 Kilometern mit nur einem Sack Kastanien oder getrockneten Kamelfladen. Bereits im Erbkönig-Stadium ist die Ausstattung mit qualitativ hochwertigsten Komponenten zu erkennen, so zum Beispiel die Staubmanschetten aus Hightech-Nano-Werkstoffen an Brems- und Kupplungshebel. Tank und Seitenverkleidung waren noch gut getarnt, sodass endgültige Form und Design noch nicht zu erkennen waren. Hier bleibt noch etwas Raum für Phantasie und Spekulationen, die Kollegen vom deutschen Motorrad werden uns das eh bald aufzeichnen, wie sie sich das so vorstellen. Auf jeden Fall sind wir schon sehr gespannt, wann KTM dieses „heiße Eisen“ aus dem Feuer holen wird, und freuen uns sehr, der Reitwagen-Leserschaft schon einen kleinen Vorgeschmack darauf geben zu können. In freudiger Erwartung, **Christian Schmidt – Obertauern**

Danke Obertaurer,

sehr ausführlicher, detaillierter Bericht! Aber eine Frage drängt sich noch auf: „Wenn weder Kastanien noch Kamelfladen verfügbar sind – kann in unseren Breiten ja locker vorkommen - fährt das dann auch mit einem Sack voll Hamster Pemmerln?“

